Nach Gewalttat in Ebingen: Opfer verstirbt in Klinik

Michael Würz (Zollern-Alb-Kurier)
In der Nacht zum Sonntag ist es in Ebingen (Zollernalbkreis) zu einer gewalttätigen Auseinandersetzung gekommen. Dabei stach laut Staatsanwaltschaft ein Mann mit einem Messer auf einen anderen ein. Das Opfer erlag seinen Verletzungen in der Klinik. Das berichtet der Zollern-Alb-Kurier.

Zunächst sei es in der Nacht zum Sonntag in einer Gaststätte zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei Männern gekommen, erklärte Markus Engel, Sprecher der Hechinger Staatsanwaltschaft, am Montag. Die streitenden Männer hätten das Lokal im Laufe des Streits verlassen, woraufhin einer der Kontrahenten zweimal mit einem Messer auf sein Gegenüber eingestochen habe.

Mann stirbt in Klinik

Das Opfer erlitt dabei schwere Verletzungen, ist diesen laut Staatsanwaltschaft zwischenzeitlich in der Klinik erlegen.

Tatverdächtiger sitzt in Haft

Den Ermittlern sei es gelungen, den dringend Tatverdächtigen noch in der Nacht festzunehmen. Er sitzt in Untersuchungshaft. Für Aufsehen hatten am Sonntag die Ermittlungen der Polizei gesorgt. Laut Staatsanwalt Engel seien auf dem Parkplatz umfangreiche Spurensicherungsmaßnahmen im Gange gewesen. „Dabei ging es darum, den Tathergang zu objektivieren."

Die Staatsanwaltschaft hat angekündigt, im Laufe des Montags weitere Hintergründe zu der Tat mitzuteilen.

"**Nach Gewalttat in Ebingen: Opfer verstirbt in Klinik**", Veröffentlicht: Montag, 16. Dezember 2019, 11.34 Uhr